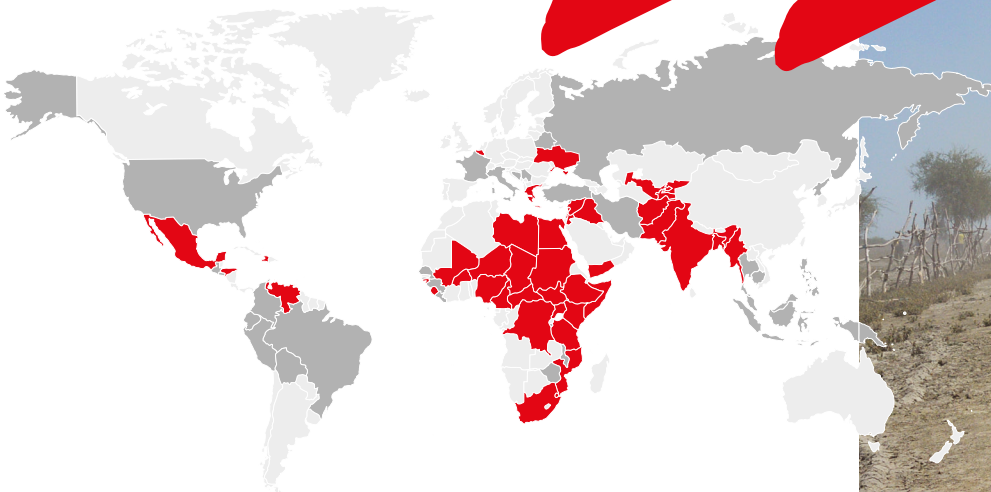


Dieser Finanzbericht
ist eine Ergänzung zum
Jahresbericht 2020,
der einen inhaltlichen Überblick
über die von Ärzten ohne Grenzen
Österreich mitfinanzierten
Hilfeinsätze gibt.



Weltweiter Einsatz: Ärzte ohne Grenzen
leistet in 80 Ländern schnell und
unparteiisch medizinische Hilfe für
Menschen in Not.



PABLO GARRIGOS / MSF

Finanzbericht 2020

Weltweiter Einsatz

Die medizinische Hilfsorganisation *Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières* (MSF) leistet in 80 Ländern Nothilfe für Menschen, die von bewaffneten Konflikten, Epidemien, Naturkatastrophen betroffen oder vom Gesundheitssystem ausgeschlossen sind.

Ärzte ohne Grenzen verbindet die medizinische Nothilfe mit dem Anspruch, über das Leid der betroffenen Bevölkerung oder Behinderungen der Hilfe öffentlich Zeugnis abzulegen. Die Organisation orientiert sich bei ihren Hilfeinsätzen allein am Bedarf von Menschen in Not, unabhängig von deren ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht oder politischer Gesinnung.

In den Hilfsprogrammen arbeiten über 3.300 internationale Fachkräfte mit fast 38.000 einheimischen Mitarbeiter:innen zusammen und führen pro Jahr Millionen medizinische Behandlungen durch. *Ärzte ohne Grenzen* wurde 1999 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Das finanzielle Rückgrat der Organisation bilden private Spenden. Diese finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht schnelle, flexible, unparteiische und damit wirksame Hilfe.

Ärzte ohne Grenzen Österreich ist einer von weltweit 25 gemeinnützigen Mitgliederverbänden, die sich einer gemeinsamen Idee verpflichtet fühlen: der Charta von *Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières* (MSF). *Ärzte ohne Grenzen* arbeitet frei von politischen, religiösen oder ökonomischen Abhängigkeiten.

Die Tätigkeit der Organisation ist unmittelbar wesentlich mildtätig sowie gemeinnützig.

Inhaltsverzeichnis

- 2 Weltweiter Einsatz
- 3 Das internationale MSF-Netzwerk
- 4 Richtlinien zur Spendenverwendung
- 5 Leitung und Kontrolle, Vorstand
- 6 Erläuterungen zum Jahresabschluss, Leitungsteam
- 7 Die Bilanz
- 11 Mittelverwendung
- 19 Sach- und Leistungsspenden
- 20 Personalkosten
- 21 Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen
- 22 Die Charta von Ärzten ohne Grenzen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières (MSF) Österreichische Sektion, Taborstraße 10, 1020 Wien, Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Horst Schmid
Gestaltung: buero8
DVR Nr: 0778737
ZVR Nr: 517860631
Reg. Nr. Spendenabsetz.: SO1205

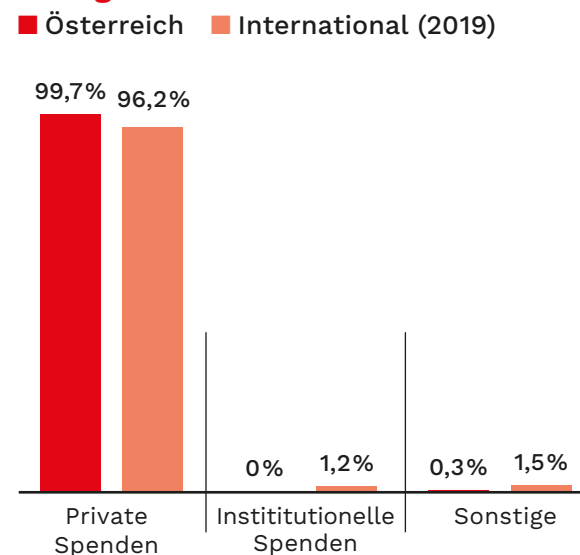
Das internationale MSF-Netzwerk

Die Einsatzzentren von *Médecins Sans Frontières* (MSF) sind in Amsterdam, Barcelona, Brüssel, Genf und Paris angesiedelt. *Ärzte ohne Grenzen Österreich* beteiligt sich an den Hilfsprogrammen, die von jeweils einem dieser fünf Zentren durchgeführt werden. Verträge zwischen den Sektionen dienen der Überwachung des adäquaten und wirtschaftlichen Umgangs mit den Spendengeldern. Für jede Beteiligung wird von der Einsatzzentrale ein narrativer und finanzieller Rechenschaftsbericht erstellt.

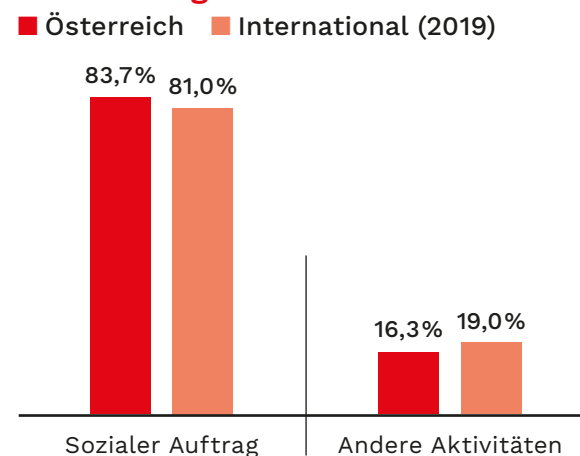
Neben der finanziellen Beteiligung an den Einsätzen ist die Rekrutierung von qualifiziertem Fachpersonal für die unterschiedlichen Einsätze eine wesentliche Aufgabe der österreichischen Sektion. Expert:innen aus medizinischen und nicht-medizinischen Berufen werden von *Ärzte ohne Grenzen Österreich* in Österreich, in der Tschechischen Republik und der Slowakei, sowie in anderen Ländern Mittel- und Zentraleuropas, insbesondere in Rumänien, rekrutiert.

Über die Einsatzzentralen läuft auch die internationale Berichterstattung und Bewusstseinsarbeit von *Médecins Sans Frontières* (MSF) zur Lage der Menschen in den Krisengebieten („Witnessing“): Von den Einsatzzentralen aus gehen die Informationen über die Hilfeinsätze an die Sektionen und von diesen weiter an die Öffentlichkeit des jeweiligen Landes.

Erträge 2020



Aufwendungen 2020



Richtlinien zur Spendenverwendung

Die internationale Selbstverpflichtung von *Médecins Sans Frontières* (MSF) verlangt, dass mindestens 80 Prozent der weltweiten Aufwendungen für den sozialen Auftrag eingesetzt werden. Das bedeutet, dass von 100 gespendeten Euro, 80 Euro entweder in den Krisengebieten zur Deckung der Kosten oder zur Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze verwendet werden.

Dazu zählt auch das „Witnessing“ oder Bewusstseinsarbeit, also das öffentliche Zeugnisablegen über die Situation der Menschen in den Krisengebieten, Lobbying und medizinische Initiativen zugunsten der Einsatzländer.

Maximal 20 Prozent der Mittel dürfen in Öffentlichkeitsarbeit, Finanzbeschaffung und Administration fließen.

Um die finanzielle Unabhängigkeit der Organisation zu gewährleisten, ist es für *Médecins Sans Frontières* (MSF) wichtig, den Großteil der Mittel aus privaten Spenden zu generieren. Nur so kann von Regierungen unabhängige Hilfe geleistet werden. Gerade in komplexen humanitären Notlagen wie in Syrien, im Jemen oder in Südsudan ist diese Unabhängigkeit besonders wichtig.

Médecins Sans Frontières hat sich zum Ziel gesetzt, den Großteil der Erträge aus privaten Spenden zu generieren. Nur so kann von Regierungen unabhängige Hilfe geleistet werden.

Leitung und Kontrolle

Die Verantwortung für die Leitung und Gebarung von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich trägt der Vorstand, dessen Mitglieder überwiegend im medizinischen Bereich tätig sind und über langjährige Erfahrung mit *Ärzte ohne Grenzen* verfügen.

Die operative Leitung der österreichischen Organisation obliegt der hauptberuflichen Geschäftsführung.

Mindestens einmal pro Jahr legt der Vorstand den Mitgliedern vor der Generalversammlung Rechenschaft über die Tätigkeit und Finanzgebarung von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich ab.

Der Jahresabschluss wird nach den Kriterien des Vereinsgesetzes 2002 für große Vereine erstellt. Diese besagen, dass im Wesentlichen die gleichen Bestimmungen wie für Kapitalgesellschaften gelten und mit der Prüfung des Jahresabschlusses ein unabhängiger Abschlussprüfer zu betrauen ist.

Die unabhängige Abschlussprüfung führte die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durch, welche auch die Voraussetzungen zur Erlangung des Spendengütesiegels und der Spendenabsetzbarkeit (SO1205) geprüft hat.

Vorstandsmitglieder

Stand: Ende September 2020

Margaretha Maleh
Präsidentin

Jeroen Jansen
Vizepräsident

Eleonore Bauer

Dr. Reinhard Dörflinger

Reinhard Lassner

Klara Palfrader

Michal Rösch

Verena Seidler-Leirer

Klaus Volmer

Monika Weizmann

Ärzte ohne Grenzen erhält seit 2001 das österreichische Spendengütesiegel, welches den widmungsgemäßen und wirtschaftlichen Umgang mit den Spenden und eine ordnungsmäßige Spendenverwaltung bestätigt.



Erläuterungen zum Jahresabschluss

Ärzte ohne Grenzen Österreich bilanziert gemäß Vereinsgesetz 2002 für große Vereine. Für das internationale Berichtswesen werden die MSF Accounting Manuals under Swiss GAAP angewendet.

Alle **Erträge** aus Spenden, Sachspenden, Erbschaften, Mitgliedsbeiträgen und sonstige Erträge werden gesondert erfasst, sobald ein Rechtsanspruch entstanden ist. Alle zweckgebundenen Spenden werden an die Einsatzzentralen zur zweckgebundenen Verwendung weitergeleitet und von diesen zweckgebunden eingesetzt.

Die **Aufwendungen** werden in Ausgaben für den sozialen Auftrag und solche für andere Aktivitäten unterteilt. Soweit möglich, erfolgt eine direkte Zurechnung der Kosten zu den verschiedenen Bereichen. Personalkosten, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen werden anteilig zugerechnet. Bei jeder Programmfinanzierung mit Spenden aus Österreich verpflichtet sich die jeweilige Einsatzzentrale vertraglich, die überwiesenen Gelder nur für diesen Einsatz zu verwenden und den Hilfseinsatz gemäß Vertrag durchzuführen und abzurechnen.

Es ist das Ziel, Spenden so rasch wie möglich in den Hilfsprogrammen zu verwenden. Besonders viele Spenden gelangen alljährlich zum Jahresende ein und können den Hilfsprogrammen nicht immer im selben Kalenderjahr zugeführt werden. Ein Teil der ungebundenen Spenden wird deshalb als Rücklage ausgewiesen und in Folgejahren verwendet (siehe „Die Bilanz“ Passiva, S. 8).

Unentgeltliche Leistungen wie Sach- und Leistungsspenden werden im geprüften Bericht bewertet (siehe S. 18); unentgeltliche Arbeitsleistungen („ehrenamtliche Mitarbeit“) werden nicht bewertet.

Hinweis für Folgeseiten:

Die Verwendung automatischer Rechenhilfen können rundungsbedingte Rechendifferenzen verursachen.

Leitungsteam

Ärzte ohne Grenzen Österreich
(per 31.12.2020)

Laura Leyser
Geschäftsführung

ABTEILUNGSLEITUNGEN:

Isabelle Weisswasser-Jorrot
Human Resources/Recruiting

Florian Lems
Communications

Tatjana Lulevic-Heyny
Fundraising

Horst Schmid
Finance & Administration

Die Geschäftsführung und
die Abteilungsleitungen bilden
das Management-Team.

Verantwortlich im Sinne
des Spendengütesiegels:

Laura Leyser, Spendenverwendung

Tatjana Lulevic-Heyny, Spendenwerbung

Horst Schmid, Datenschutz

Ärzte ohne Grenzen Österreich ist
Mitglied bei folgenden Dachverbänden:
IGO, FVA, NPO-Institut

Die Bilanz

Aktiva

Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA	31.12.2020 (€)	31.12.2019 (T€)
A. ANLAGEVERMÖGEN	1.026.412,19	976
Immaterielle Vermögensgegenstände	45.214,48	1
Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	39.100,00	17
Büroausstattung	11.532,69	15
Geräte und EDV	84.215,00	64
Finanzanlagen	846.350,02	879
B. UMLAUFVERMÖGEN	7.778.359,21	4.170
Vorräte	1.058.325,00	652
Forderungen MSF	262.722,34	291
Sonstige Forderungen*	893.015,11	313
Wertpapiere und Anteile	1.537.891,25	1.531
Kassenbestand und Bankguthaben	4.026.405,51	1.382
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	36.829,55	54
SUMME AKTIVA	8.841.600,95	5.200

* davon mit einer RLZ > 1 Jahr EUR 57.516,37 (VJ 57.516,37), sonst alle < 1 Jahr RLZ

Erläuterungen

Anlagevermögen

Die Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgen auf Basis der linearen Methode. Die Gegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibung bilanziert.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert, bzw. bei dauerhafter Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

In den Vorräten werden Liegenschaften aus Verlassenschaften ausgewiesen, die je nach zum Bilanzstichtag vorhandenem Rechtstitel bewertet werden.

Die Forderungen an Schwesterorganisationen von Médecins Sans Frontières (MSF) beinhalten den laufenden Verrechnungsverkehr und die Abrechnung der internationalen Projektfinanzierungen.

Sonstige Forderungen betreffen Anzahlungen, Zinsabgrenzungen, online-Spenden, Kautionen sowie Abrechnungsabwicklungen von bereits eingereichten oder unterfertigten Verträgen zu Verlassenschaften und Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

Wertpapiere im Umlaufvermögen dienen der Sicherung der Wertbeständigkeit des Finanzvermögens.

Aktive Rechnungsabgrenzungen betreffen bereits im Voraus bezahlte einjährige Nutzungen und Mieten sowie Jahreskarten der Wiener Linien für Mitarbeiter:innen.

Die Bilanz

Passiva

Bilanz zum 31.12.2020

PASSIVA	31.12.2020 (€)	31.12.2019 (T€)
A. VEREINSVERMÖGEN	4.765.925,44	3.831
Projektrücklage	1.641.325,44	706
Rücklage Reserve Büro	3.124.600,00	3.125
B. SONDERPOSTEN WEGEN SACHZUWENDUNGEN	0,00	0
C. RÜCKSTELLUNGEN	792.090,22	536
Rückstellung für Abfertigungen	20.334,34	26
Sonstige Rückstellungen	771.755,88	510
D. VERBINDLICHKEITEN	3.283.285,29	833
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	363.562,24	367
Verb. Gewidmete Spendengelder	2.652.299,83	203
Verb. geg. MSF Schwestergesellschaften	10.765,22	8
Sonstige Verbindlichkeiten*	256.658,00	256
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	300,00	0
SUMME PASSIVA	8.841.600,95	5.200

* davon mit einer RLZ > 1 Jahr EUR 41.705,00 (VJ 41.705,00), sonst alle < 1 Jahr RLZ

Erläuterungen

Vereinsvermögen

Bei der Projektrücklage handelt es sich um bereits verbuchte Spenden, die noch keinem bestimmten Einsatzzweck zugeordnet wurden.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Personalrückstellungen, Rückstellung für die Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, sowie für Aufwendungen für Verlassenschaften

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen vor allem den Bereich Spendenwerbung.

Verbindlichkeiten Gewidmete Spendengelder umfassen im Jahr 2020 bereits zugesagte Projektfinanzierungen, deren Überweisung im 1. Quartal 2021 getätigt wurde. Siehe auch Mittelverwendung S. 12–15.

Sonstige Verbindlichkeiten beziehen sich überwiegend auf Verbindlichkeiten gg. dem Finanzamt und auf Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit.

Eventualverbindlichkeiten

Für das Büro in der Taborstraße, 1020 Wien, ist eine Kautions in Höhe von rund 36.000 Euro in Form einer Bankgarantie hinterlegt.

Die Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung nach UBG

	2020 (€)	2019 (T€)
1. Mitgliedsbeiträge	2.450,00	3
2. Spenden	31.125.283,08	24.305
Gewidmete Spenden	2.551.141,15	1.303
Ungewidmete Spenden	22.837.888,06	20.463
Erbschaften und Schenkungen	5.736.253,87	2.539
3. Sonstige betriebliche Erträge	27.025,72	65
Erträge aus Zuwendungen/Sponsorleistungen	13.611,87	30
Übrige Erträge	13.413,85	35
4. Projektaufwand	-25.440.414,77	-19.238
Indirekte Projektvorbereitung	-2.499.253,92	-2.368
Direkte Projektvorbereitung	-440.522,02	-531
Projektbeteiligungen an Hilfseinsätzen	-22.500.638,83	-16.339
5. Personalaufwand	-2.376.342,87	-2.319
6. Abschreibungen	-90.948,02	-47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.501.209,57	-2.388
8. Zwischensumme aus Z1 bis Z7	745.843,57	379
9. Zwischensumme aus Erträgen und Aufwendungen des Finanzanlagevermögen und Wertpapieren und Anteilen des Umlaufvermögens sowie Zinsen und ähnliche Erträge	86.621,98	32
10. Ergebnis vor = Ergebnis nach Steuern	832.465,55	412
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	832.465,55	412
12. Auflösung/-Dotierung Rücklagen	-832.465,55	-412
13. Bilanzgewinn	0,00	0

Erläuterungen

Erträge

Der Anstieg der Spendeneinnahmen erklärt sich insbesondere, durch die Spendenbereitschaft im Zuge der COVID-19-Pandemie und der außerordentlich positiven Entwicklung im Bereich Erbschaften und Schenkungen.

Aufwendungen

Der Projektaufwand umfasst die finanzielle Beteiligung an Hilfseinsätzen, die Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze sowie den Bereich „Witnessing“. Damit sind alle Kosten für die Durchführung und Verbesserung der Hilfsprogramme erfasst. Die Kostenzuordnung erfolgt gemäß dem „MSF Accounting Manual“ unter Swiss GAAP“.

Indirekte Projektvorbereitung beinhaltet den anteiligen Personalaufwand von 1.900.207 Euro (VJT 1.742), die anteiligen sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 541.448 Euro (VJT 593) sowie die anteiligen Abschreibungen von 57.600 Euro (VJT 33).

Der Personalaufwand beinhaltet Löhne, Gehälter, Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeiter- Vorsorgekassen, Sozialabgaben, Pflichtbeiträge und sonstige Abgaben und Sozialaufwendungen reduziert um den anteiligen Projektaufwand.

Abschreibungen und sonstige betrieblichen Aufwendungen (Verwaltungskosten und Kosten für Spendenwerbung) sind ebenfalls um den anteiligen Projektaufwand reduziert.

Die Rücklagen konnten im Jahr 2020 aufgrund von Mehreinnahmen erhöht werden.

Die Bilanz

Gebärungsrechnung

Mittelherkunft	2020 (€)	2019 (T€)
I. Spenden	31.125.283,08	24.273
a) Ungewidmete Spenden	28.574.141,93	23.002
b) Gewidmete Spenden	2.551.141,15	1.271
II. Mitgliedsbeiträge	2.450,00	3
III. Sonstige andere Einnahmen	100.035,83	68
IV. Auflösung von Passivporten für noch nicht widmungs- gemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	0,00	96
V. Auflösung von Rücklagen	0,00	0
SUMME	31.227.768,91	24.439

Mittelverwendung	2020 (€)	2019 (T€)
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke *	25.431.049,77	19.216
a) Beteiligung an Hilfseinsätzen	22.500.638,83	16.339
b) Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze	2.245.052,89	2.203
c) Witnessing und Bewusstseinsarbeit	685.358,05	674
II. Spendenwerbung**	3.921.311,97	3.669
III. Verwaltungsaufwand**	1.042.941,62	1.078
IV. Zuführung von Passivporten für noch nicht widmungs- gemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	0,00	64
V. Zuführung von Rücklagen	832.465,55	412
SUMME	31.227.768,91	24.439

Erläuterungen

Die Spendeneinnahmen 2020 sind um rund 6,9 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Gewidmete Spenden konnten verdoppelt werden, ungewidmete Spenden konnten um 5,6 Mio. gesteigert werden, davon 3,2 im Bereich Erbschaften und Schenkungen.

Aufwendungen

Für weltweite Hilfseinsätze und deren Vorbereitung wurden 2020 rund 24,7 Mio. Euro aufgewendet.

Im Jahr 2020 entfielen rund 67 % der Hilfsgelder auf medizinische Nothilfe für hunderttausende Kinder, Frauen und Männer in Krisenländern.

Rund 21 % der Hilfsgelder wurden für die Bekämpfung von Epidemien und medizinische Grundversorgung in meist schwer erreichbaren sowie umkämpften Gebieten eingesetzt.

Insgesamt waren die finanziellen Beiträge aus Österreich um rund 6,2 Mio. Euro höher als im Vorjahr.

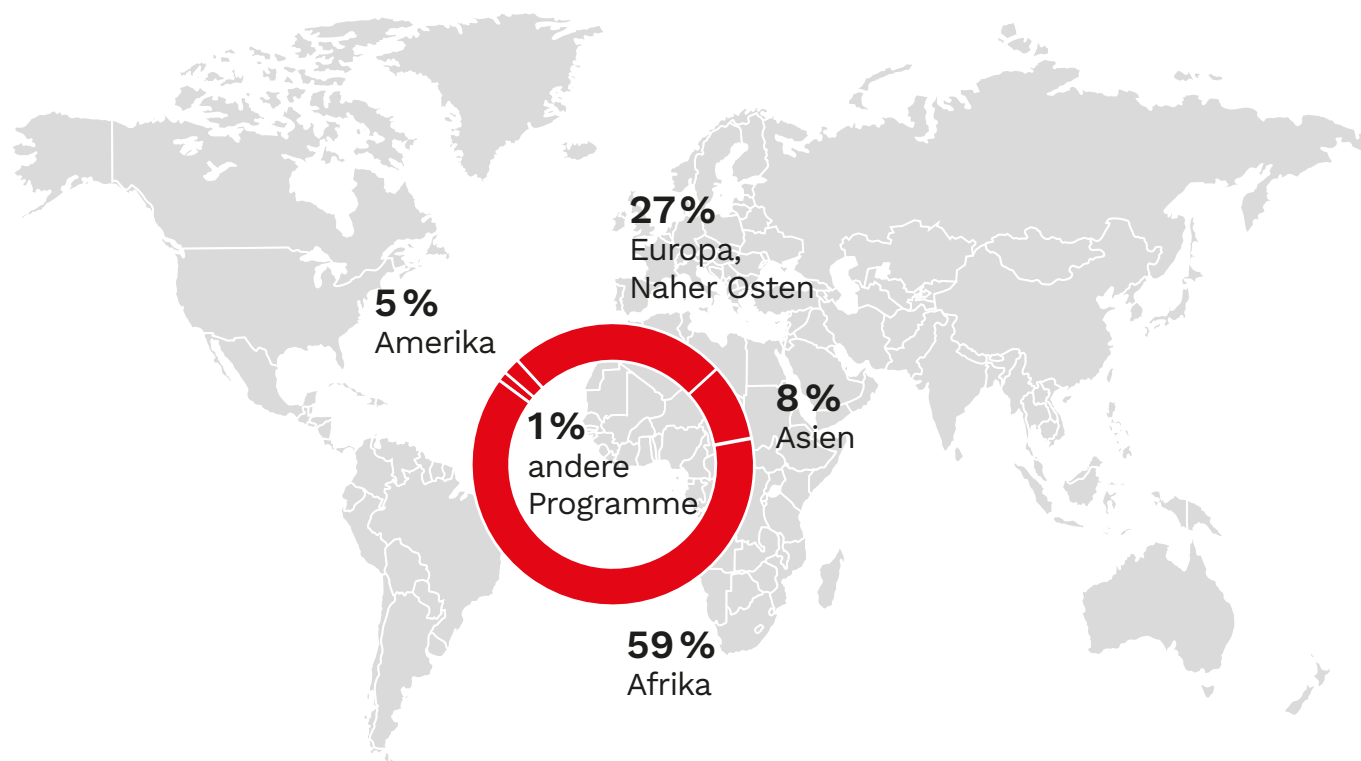
Im Jahr 2020 wurden insgesamt 54 Hilfseinsätze in 32 Ländern sowie internationale Initiativen wie Access und DNDi mitfinanziert.

* Aufwendungen für den sozialen Auftrag (Social Mission)

** Aufwendungen für andere Aktivitäten (sonstige Kosten)

Mittelverwendung

Geographische Darstellung



Die Darstellung beinhaltet die wichtigsten Länder, in denen Programme mit österreichischen Spenden unterstützt werden. Ärzte ohne Grenzen ist weltweit in 80 Ländern im Einsatz.

Die Auslöser für Hilfseinsätze



12% Fehlende medizinische Versorgung



21% Endemien & Epidemien



67% Bewaffnete Konflikte

Zweckgewidmete Spenden werden grundsätzlich der Widmung entsprechend verwendet.

Ist dies nicht möglich, werden sie in Rücksprache mit den Spender:innen für einen ähnlichen Zweck eingesetzt. Ist auch das nicht möglich, werden diese Spenden dem Notfall-Fonds zugeführt.

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{1/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2020	gewidmete Spenden 2020	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2020
Äthiopien	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Unterstützung lokaler Gesundheitsstrukturen und Einsatz mobiler Kliniken in der Tigray Region		3.272	196.728		200.000	
	Medizinische und psychologische Betreuung in Addis Abeba			270.000		270.000	
Bangladesch	Koordinierungstätigkeiten			40.000		40.000	
	Betrieb von Gesundheitseinrichtungen für geflohene Rohingya im Distrik Cox's Bazar		11.501	388.499		400.000	
	Einsatz gegen die Corona-Pandemie		260.000			260.000	
Burkina Faso	Gesundheitsversorgung, Impfkampagnen und Wasserversorgung in Djibo			800.000		800.000	
Demokratische Republik Kongo	Betrieb von Gesundheitszentren in Mambasa		8.898	991.102		1.000.000	
	Bekämpfung von Ebola-Ausbrüchen in Nord-Kivu			50.000		50.000	
	Unterstützung von Gesundheitsstationen für Vertriebene in Nizi			1.000.000		1.000.000	
Eswatini (ehem. Swasiland)	Behandlung von HIV und Tuberkulose in der Region Shiselweni		1.765	1.487.757		1.489.522	
Griechenland	Betreuung von Migranten in Athen		174.692	25.308		200.000	
	Betreuung von Migranten auf Chios & Samos		398.694	63.306		150.000	312.000
	Einsatz gegen die Corona-Pandemie		330.000			50.000	280.000

Fortsetzung folgt auf nächster Seite

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{2/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2020	gewidmete Spenden 2020	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2020
Guinea-Bissau	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Unterstützung der Simao Mendes Klinik in Bissau mit besonderen Schwerpunkt auf Kinder			270.000		270.000	
Honduras	Hilfe für Gewaltopfer in Tegucigalpa & Comayaguela		1.220	198.780		200.000	
Indien	Koordinierungstätigkeiten			20.000		20.000	
	Zugang zu medizinischer Grundversorgung in der Region Bihar		300	579.700		580.000	
	Einsatz gegen die Corona-Pandemie		100.000			100.000	
Irak	Betrieb einer Entbindungsstation in West Mossul			1.000.000		500.000	500.000
Jemen	Koordinierungstätigkeiten			100.000		100.000	
	Betrieb von mobile Kliniken im Abs district		76.399	620.601		303.000	394.000
	Hilfe im Abs-Krankenhaus in Haija, Abs district			595.000		295.000	300.000
	Einsatz gegen die Corona-Pandemie		125.134	76.866		202.000	
Jordanien	Rekonstruktive chirurgische Hilfe		329.700	300		329.700	300
Kamerun	Chirurgische Hilfe in Maroua			700.000		700.000	
Kenia	Geburtenhilfe in Likoni		1.330	498.670		500.000	
Kirgisistan	Behandlung von Tuberkulose in Kadamjay			300.000		300.000	
Libanon	Unterstützung im Bar Elias Krankenhaus		46.061			46.061	
	Versorgung von Personen mit chronischen Krankheiten und Mutter-Kind-Programme im Bekaa-Tal		218.221	1.081.779		1.070.650	229.350

Fortsetzung folgt auf nächster Seite

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{3/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2020	gewidmete Spenden 2020	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2020
Mali	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Medizinische Hilfe in Kidal		100.000	170.000		270.000	
Mexiko	Koordinierungstätigkeiten			40.000		40.000	
	Betreuung von Migrant:innen			360.000		360.000	
Mittelmeer	Rettung von Migranten in Seenot		1.200			1.200	
Mosambik	HIV/Aids & Tuberkulosebehandlung in Chamaculo		1.072	498.928		500.000	
Myanmar	Medizinische Hilfe in der Sagaing-Naga Region		300	149.700		116.350	33.650
Niger	Kinderklinik in Mangaria	70.000		1.000.000		1.070.000	
Nigeria	Medizinische Hilfe für intern Vertriebene in Ngala		2.430	497.570		500.000	
Österreich	Unterstützung für Hemayat			100.000		100.000	
Somalia	Noteinsätze nach Überflutungen, einem Cholera-Ausbruch und Verwüstungen durch den Zyklon Gati			300.000		300.000	
Sudan	Behandlung von Kala Azar in der Gedaref Region		1.806	338.194		340.000	
Südsudan	Umfassende medizinische Hilfe in Agok		134.686	1.065.314		1.200.000	
Syrien	Koordinationstätigkeiten			30.000		30.000	
	Nothilfe im Al-Salama-Krankenhaus in Azaz		65.483	378.884		141.367	303.000
Tansania	Hilfe für Menschen aus Burundi im Flüchtlingslager Nduta			1.500.000		1.500.000	
Ukraine	Unterstützung der Gesundheitsversorgung in der Konfliktregion Donezk			300.000			300.000

Fortsetzung folgt auf nächster Seite

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{4/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2020	gewidmete Spenden 2020	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2020
Venezuela	Koordinierungstätigkeiten			50.000		50.000	
	Unterstützung des Vargas-Spitals in Caracas	30.000	980	449.020		480.000	
Zentralafri- kanische Republik	Koordinationstätigkeiten			210.000		210.000	
	Malaria-Hilfsprogramme in Batanfango			150.000		150.000	
	Hilfe für Betroffene von Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung		154.035	635.965		790.000	
	Masern-Hilfsprogramme in Baboua			150.000		150.000	
Internationale Initiativen	Drugs for Neglegted Diseases Initiative			72.189		72.189	
	Medikamentenkampagne (Access)		1.963	59.637		61.600	
Notfallfonds		102.644			-102.644		
Summe gewidmete Spendengelder und Projektbeteiligungen		202.644	2.551.141	19.949.798	-102.644	19.948.639	2.652.300

Mittelverwendung

Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze

Die Abteilung **Human Resources** ermöglicht die weltweiten Einsätze durch die Rekrutierung von Mitarbeiter:innen. Im Jahr 2020 leisteten 114 Personen aus Österreich und Zentraleuropa in 40 Ländern insgesamt 157 Hilfeinsätze (die teilweise schon 2019 oder früher begonnen wurden). Zusammengerechnet betrug ihre Einsatzzeit 614 Monate. Die Abteilung entwickelt, organisiert und unterstützt auch Weiterbildungen für Einsatzkräfte und lokale Kolleg:innen.

Ärzte ohne Grenzen verbessert die Einsätze laufend, die **Evaluierungsabteilung** spielt dabei eine wichtige Rolle: Durch Evaluierungen werden Maßnahmen von *Ärzte ohne Grenzen* mit der nötigen Distanz kritisch beleuchtet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und künftig berücksichtigt. 2020 wurden Evaluationen von Hilfsprogrammen unter anderem in der Demokratischen Republik Kongo und Spanien (COVID-19) sowie eine medizinanthropologische Studie in Sierra Leone durchgeführt.

Die **Vienna Operational Communications Unit** unterstützt die Kommunikation in den Einsatzgebieten. Ein wesentlicher Beitrag sind Trainings für jene Teammitglieder, die die Organisation in der Öffentlichkeit vertreten. Im Rahmen dieser Schulungen bereiten sich die Teams auf die Kommunikation mit der lokalen Bevölkerung im jeweiligen Land vor, und lernen, Stellungnahmen zu aktuellen humanitären Fragen abzugeben.

Die Summe der Aufwendungen für die **Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze** betrug 2020 rund **2.245.000 Euro**

Mittelverwendung

Die internationale **Geoinformatik Unit (GIS Unit)** wird von Wien aus unterstützt. Die GIS Unit unterstützt die weltweiten Einsätze mit Kartenmaterial, Trainings und entsendet GIS-Spezialist:innen. 2020 wurden in Kooperation mit Z_GIS der Universität Salzburg und Spatial Services über 180 Analysen für Einsatzländer durchgeführt. Auch wurde 2020 in Kooperation mit Z_GIS ein Christian Doppler Labor zur anwendungsorientierten Erforschung von Satelliten und anderen bildgebenden Fernverfahren in der humanitären Nothilfe begonnen.

Um die Interessen der Patient:innen zu wahren, ist der **Advocacy-Berater** von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich in direktem Kontakt mit Entscheidungsträger:innen und fordert die Einhaltung der humanitären Verpflichtungen ein. Rasche und wirksame Hilfe für die große Zahl der Menschen, die weltweit auf der Flucht vor Konflikten sind, ist einer der Schwerpunkte. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist der Einsatz für leistbare Medikamente, welcher gerade in der COVID-19 Pandemie von besonderer Bedeutung ist.

„Witnessing“ und Bewusstseinsarbeit

Eine wesentliche Aufgabe von *Ärzte ohne Grenzen* ist es, über die Situation in den Einsatzgebieten zu informieren, auf Missstände hinzuweisen und ein Sprachrohr für Patient:innen zu sein. In Österreich geschieht dies über Pressearbeit, soziale Medien und Newsletter, Publikationen wie das Magazin „Diagnose“, Blogs, Veranstaltungen und das Jugendprogramm „Break the Silence“. 2020 wurde die Organisation rund 2.600-mal in Medienberichten erwähnt. Inhaltliche Schwerpunkte der Kommunikation waren die Auswirkungen der Pandemie in Krisengebieten, der Einsatz für eine faire globale Verteilung von COVID-19-Impfstoffen sowie Bewusstseinsarbeit zur katastrophalen Lage von Geflüchteten auf Lesbos und anderen griechischen Inseln.

Die Summe der Aufwendungen für „Witnessing“ und Awareness Raising betrug 2020 rund **685.000 Euro**

Mittelverwendung

Spendenwerbung

Private Spenden sind in Österreich die einzige Finanzierungsquelle. Daher ist die langfristige Sicherstellung der Einnahmen besonders wichtig. *Ärzte ohne Grenzen* hält die Aufwendungen für die Spendenwerbung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen: Jeder ausgegebene Euro soll zumindest sechs Euro an Spenden erbringen. Weiters ist die Balance zwischen der Betreuung bestehender und der Gewinnung neuer Spender:innen wichtig, um auch in Zukunft die Finanzierung sicherzustellen.

Von den Gesamtausgaben für Spendenwerbung im Jahr 2020 machten die Personalkosten 47 Prozent aus. Rund ein Drittel der Arbeitszeit entfiel auf Management, direkten Spender:innen-Service und korrekte Spendenverbuchung. Die restlichen zwei Drittel der Mitarbeiter:innen waren für die Betreuung bestehender Spender:innen und Neuspendergewinnung verantwortlich.

Pro ausgegebenen Euro wurden 7,94 Euro gespendet.

Verwaltungsaufwand

Zur Verwaltung zählen Kosten für Finanz- und Personalverwaltung, Management, Vorstand und Verein sowie Teile des Sekretariats und dieses Jahresberichtes. Die Aufwendungen beinhalten auch anteiligen Kosten von 338.000 Euro für das Internationale Büro und zentrale Verwaltungen von Médecins Sans Frontières in Genf. Die Verwaltungskosten im Sinne der Spendenabsetzbarkeit betrugen insgesamt rund 1,6 Mio. Euro, das sind rund 5 % der Gesamtaufwendungen. (Die Höchstgrenze nach den Richtlinien der Spendenabsetzbarkeit liegt bei 10 %.)

Die Summe der Aufwendungen für **Spendenwerbung** betrug 2020 rund **3.921.000 Euro**

Spendenwerbung (in Euro)

Neuspender:innen	10 %	398.000
Spendenbriefe	13 %	507.000
Digital, Telefon, Standwerbung	12 %	466.000
Öffentlichkeitsarbeit	1 %	38.000
Allgemeine Aufwendungen	5 %	208.000
Abwicklung		
Verlassenschaften	5 %	209.000
Personalkosten	47 %	1.838.000
Spenden-Administration	7 %	257.000

Aufwendungen 2020: 3.921.000
Spendenerträge 2020: 31.125.000

Die Summe der Aufwendungen der **Verwaltung** betrug 2020 rund **1.043.000 Euro**

Sach- und Leistungsspenden

Die Unterstützung durch engagierte Unternehmen in Form von Sachspenden und Leistungen hilft *Ärzte ohne Grenzen* Österreich, die Hilfe für Menschen in Not wirkungsvoll umzusetzen.

Sach- und Leistungsspenden helfen der Organisation, Kosten zu senken, wodurch mehr Mittel für die Finanzierung der Hilfsprogramme eingesetzt werden können.

Ärzte ohne Grenzen Österreich versuchte auch im Jahr 2020 die Partnerschaften mit Unternehmen zu verstärken. Deren Unterstützung hatte einen Gesamtwert von rund

14.000 Euro.

**Herzlichen Dank
an alle Unterstützer:innen!**

Sachleistungen

Allianz Elementar

Allianz Betriebs-Inhaltsversicherung

Ärzteverlag GmbH

Werbeeinschaltung

Engelberger Markus

Grafik Strategiebild Part 2020

HILL International GmbH

Potentialanalysen

ÖGU – Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie

Online Standplatz, Inseratschaltung

Red Bull Media House

Gratismagazine

VERAG Versicherungsmakler GmbH

Beratungsleistungen

pro bono Unterstützung

für Erbschaftsabwicklungen:
Notar Dr. Christoph Völkl

Personalkosten

Angestellte Mitarbeiter:innen

Insgesamt waren 74,6 Mitarbeiter:innen im Wiener Büro und acht für den Bereich Standwerbung angestellt sowie zwei temporäre freie Dienstnehmer:innen beschäftigt (im Jahresdurchschnitt). Die Personalkosten dafür betrugen 4.277.000 Euro.

Gehaltsstruktur

Ärzte ohne Grenzen Österreich hat ein fixes Gehaltsschema für alle Mitarbeiter:innen des Wiener Büros. Bonuszahlungen oder freie Gehaltsverhandlungen sind nicht vorgesehen. Die Gehaltsstruktur hat vier Berufsbilder mit zehn Gehaltsgruppen. Zur Vereinfachung der Darstellung wird das tatsächliche Monatsbrutto-Gehalt des Berufsbildes „Management“ und der übrigen Belegschaft von Ärzte ohne Grenzen Österreich auf Basis von 40 Wochenstunden mit Stand 31. Dezember 2020 dargestellt.

Geschäftsführung

Seit November 2018 ist Laura Leyser Geschäftsführerin von Ärzte ohne Grenzen Österreich. Per Jahresende 2020 betrug das Monatsbruttogehalt inklusive Überstundenpauschale 6.417 Euro.

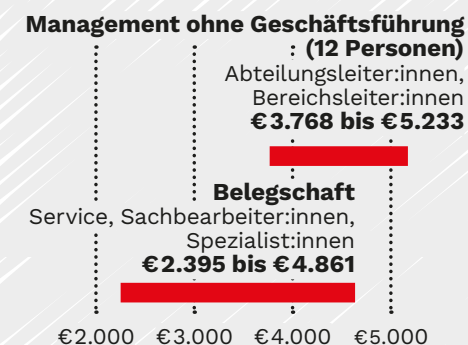
Vorstand

Die Vorstandsmitglieder werden von der Generalversammlung gewählt und sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten lediglich eine Kostenrückerstattung (z.B. für Reisekosten). Nur die Präsidentin Margaretha Maleh erhielt für ihre Tätigkeit eine Vergütung. Das durchschnittliche Monatshonorar betrug brutto 1.367 Euro.

Personalaufwand im Wiener Büro nach Abteilungen

Human-Resources-Abteilung	18 %
Evaluierungsabteilung	8 %
Programme Support	7 %
Witnessing und Bewusstseinsarbeit	11 %
Spendenwerbung	43 %
Verwaltung und Management	13 %

Gehaltsstruktur



Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Das Team von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich wird in der täglichen Arbeit durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unterstützt.

Mit ihrem Engagement tragen diese dazu bei, Kosten zu sparen.

Danke für diesen Einsatz!

Wir danken insbesondere

Amann Lina
Angerer Theresia
Berger Manfred
Braxenthaler Eva
Golth Heidrun
Hieslmayr Siegfried
Jaros Lennard
Kunz Lisa
Lamplmayr Marcus
Lazarev Sergey
Luraschi Eduardo
Maier Romy
Maukner Anna Christina
Oberlé Hélène Mona
Piller Manfred
Polz Helga
Popp Margit
Pot d'or Sibylle
Pyerin Christian
Schiemer Angelika
Schimanowa Philipp
Schossmeier Barbara

Schweiger Helma
Shelton-Stefani Annabelle
Strnadova Lenka
Tschank Wolfgang

Mehr Information über die Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten:

www.aerzte-ohne-grenzen.at/ehrenamtliche-mitarbeit

Charta

Ärzte ohne Grenzen / Médecins Sans Frontières (MSF)

Ärzte ohne Grenzen hilft Menschen in Not, Opfern von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten, ohne Diskriminierung und ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung.

Im Namen der universellen medizinischen Ethik und des Rechts auf humanitäre Hilfe arbeitet *Ärzte ohne Grenzen* neutral und unparteiisch und fordert völlige und ungehinderte Freiheit bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Die Mitarbeiter:innen von *Ärzte ohne Grenzen* verpflichten sich, die ethischen Grundsätze ihres Berufsstandes zu respektieren und völlige Unabhängigkeit von jeglicher politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Macht zu bewahren.

Als Freiwillige sind sich die Mitarbeiter:innen von *Ärzte ohne Grenzen* der Risiken und Gefahren ihrer Einsätze bewusst und haben nicht das Recht, für sich und ihre Angehörigen Entschädigungen zu verlangen, außer diejenigen, die *Ärzte ohne Grenzen* zu leisten imstande ist.

Danke an alle Spender:innen, die unsere Einsätze ermöglicht haben!

Jahresbericht 2020

Kostenlos bei *Ärzte ohne Grenzen*,
Taborstraße 10, 1020 Wien erhältlich.

Tel.: 0800 246 292 (gebührenfrei)

Download:

www.aerzte-ohne-grenzen.at/bilanz

